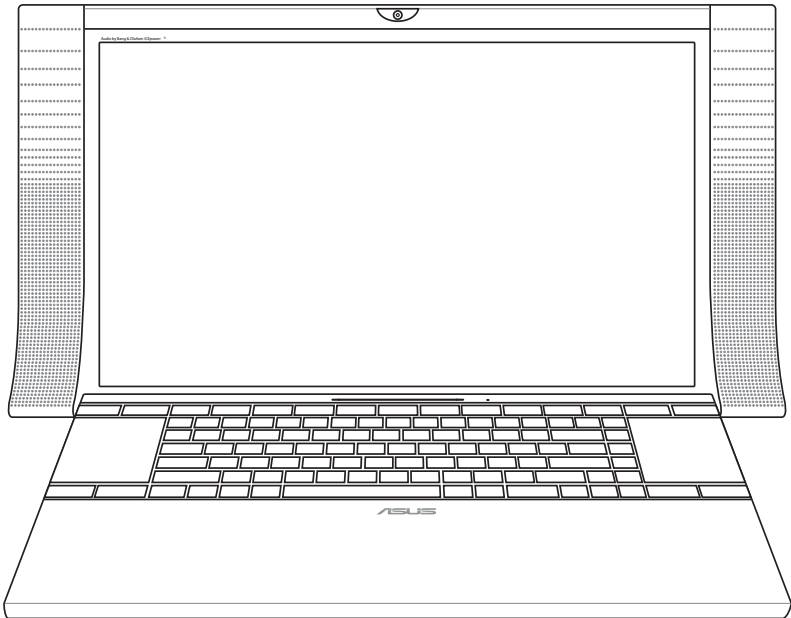


# Notebook-PC

## Benutzerhandbuch



# Inhaltsverzeichnis

## **Kapitel 1: Vorstellung des Notebook-PCs**

Über dieses Handbuch.....	6
Anmerkungen zu diesem Handbuch.....	6
Sicherheitshinweise .....	7
Vorbereiten Ihres Notebook-PCs.....	11

## **Kapitel 2: Die einzelnen Teile**

Oberseite.....	14
Unterseite.....	17
Rechte Seite.....	19
Linke Seite.....	22
Rückseite .....	23
Vorderseite.....	23

## **Kapitel 3: Erste Schritte**

Energieversorgung.....	26
Netzanschluss verwenden .....	26
Akku verwenden.....	28
Pflege des Akkus.....	29
Notebook einschalten .....	30
Der Power-On Self Test (POST) .....	30
Überprüfen des Akkus .....	32
Laden des Akkus .....	33
Energieoptionen.....	34
Energieverwaltungsmodi .....	36
Energie sparen und Ruhezustand .....	36
Temperaturregelung .....	37
Tastatursonderfunktionen .....	38
Farbige Hotkeys .....	38
Microsoft Windows-Tasten.....	40
Multimediatasten (nur bei bestimmten Modellen).....	41
Statusanzeigen.....	42

## **Kapitel 4: Benutzen des Notebook-PCs**

Zeigegerät .....	46
Benutzung des Touchpads .....	47
Abbildungen zur Bedienung des Touchpads .....	48
Pflege des Touchpads .....	51
Automatische Touchpad-Sperre .....	51
Speichergeräte .....	53
Flash-Speicherkartenleser .....	53
Optisches Laufwerk .....	54
Festplatte .....	56
Arbeitsspeicher (RAM) .....	58
Anschlüsse .....	59
Netzwerkanschluss .....	59
Wireless LAN-Anschluss (nur bei bestimmten Modellen) .....	61
Windows Wireless Netzwerkverbindung .....	63
Bluetooth Wireless-Anschluss (nur bei bestimmten Modellen) ....	65

## **Anhang**

Optionales Zubehör .....	A-2
Optionale Anschlüsse .....	A-2
Betriebssysteme und Software .....	A-3
System.BIOS-Einstellungen .....	A-4
Bekannte Probleme und Lösungen .....	A-7
Recovering Your Notebook PC .....	A-13
Wiederherstellung Ihres Notebook-PCs .....	A-13
Benutzen der Wiederherstellungspartition .....	A-13
Verwenden der Support-DVD (nur an best, Modellen) .....	A-14
DVD-ROM-Laufwerksinformationen .....	A-16
Kompatibilität des internen Modems .....	A-18
Hinweise und Sicherheitsbestimmungen .....	A-22
Erklärung der Federal Communications Commission .....	A-22
FCC-Funkfrequenzbelastungserklärung .....	A-23
Konformitätserklärung für die R&TTE-Direktive 1999/5/EC .....	A-23
CE-Kennzeichen .....	A-24

IC-Strahlenbelastungserklärung für Kanada .....	A-24
Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete .....	A-25
Verbotene Wireless-Frequenzbänder in Frankreich.....	A-25
UL-Sicherheitshinweise.....	A-27
Stromsicherheitsanforderungen .....	A-28
TV-Tuner-Hinweise.....	A-28
REACH-Hinweis.....	A-28
Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus) .....	A-29
Sicherheitsinformationen für optisches Laufwerk .....	A-30
Laser-Sicherheitsinformation.....	A-30
Kundendienstwarnung .....	A-30
CDRH-Bestimmungen.....	A-30
Macrovision Corporation-Produktanmerkung .....	A-31
CTR 21-Genehmigung (für Notebooks mit internen Modem) ..	A-32
European Union Eco-Label.....	A-34
Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen .....	A-35
Rücknahmeservices.....	A-35
Urheberrechtliche Hinweise.....	A-37
Haftungsausschluss.....	A-38
Service und Support .....	A-38

# **1** Vorstellung des Notebook-PCs

# Über dieses Handbuch

Sie lesen gerade das Notebook-Handbuch. Dieses Handbuch enthält Informationen zu den unterschiedlichen Notebook-Komponenten und ihrer Benutzung. Im Folgenden finden Sie die Hauptabschnitte dieses Handbuchs:

## 1. Vorstellung des Notebook-PCs

Stellt Ihnen das Notebook und dieses Handbuch vor.

## 2. Die einzelnen Teile

Bietet Ihnen Information zu den Notebook-Komponenten.

## 3. Erste Schritte

Bietet Ihnen Information zu den ersten Arbeitsschritten mit dem Notebook.

## 4. Benutzung des Notebook-PCs

Bietet Ihnen Information zur Benutzung der einzelnen Notebook-Komponenten.

## 5. Anhang

Stellt Ihnen optionales Zubehör vor und bietet zusätzliche Information.



Das mitgelieferte Betriebssystem und die Anwendungen unterscheiden sich je nach Modell und Region. Es können Unterschiede zwischen den Abbildungen und den tatsächlichen Aussehen kommen, wobei Sie Ihren Notebook-PC als korrekt betrachten können.

# Anmerkungen zu diesem Handbuch

Über das gesamte Handbuch verstreut finden Sie fettgedruckte Anmerkungen und Warnungen, die Sie befolgen sollten, um bestimmte Aufgaben sicher und komplett ausführen zu können. Diese Anmerkungen sind von verschiedener Wichtigkeit, wie im Folgenden beschrieben:



**WARNUNG!** Informationen zur sicheren Handhabung.



**Wichtig!** Information zu Handlungen, die vermieden werden müssen, um Schäden an Komponenten und Daten sowie Verletzungen zu verhindern.



**TIPP:** Tipps zur Durchführung einer Aufgabe.



**ANMERKUNG:** Informationen für besondere Umstände.

# Sicherheitshinweise

Die Einhaltung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen verlängert die Lebensdauer des Notebooks. Befolgen Sie deshalb bitte alle Vorkehrungen und Anleitungen. Überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angeführt sind, qualifiziertem Servicepersonal.



Trennen Sie das Notebook vor der Reinigung vom Netzstrom und entnehmen Sie den/die Akku(s). Wischen Sie das Notebook mit einem sauberen Zellstoffschwamm oder einem Autoleder ab, das mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel und ein paar Tropfen warmen Wasser befeuchtet ist. Entfernen Sie zusätzliche Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.



Stellen Sie das Notebook NICHT auf schräge oder instabile Arbeitsflächen. Sollte das Gehäuse beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Servicepersonal.



Stellen Sie KEINE Objekte auf das Notebook oder lassen sie auf es fallen. Stecken Sie keine Fremdkörper in das Notebook.



Setzen Sie das Notebook KEINEN schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus. Benutzen Sie das Notebook NICHT während eines Gaslecks.



Setzen Sie das Notebook KEINEN starken elektromagnetischen Feldern aus.



Drücken oder berühren Sie den Bildschirm NICHT. Halten Sie kleine Gegenstände vom Notebook fern, die es verkratzen oder in es eindringen könnten.



Benutzen Sie das Notebook NICHT in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit. Benutzen Sie das Modem NICHT während eines Gewitters.



Benutzen Sie das Notebook NICHT auf Ihrem Schoß oder anderen Körperteilen, da es durch Hitzekontakt zu Unbehagen oder Verletzungen kommen könnte.



Akkusicherheitswarnung: Akku NICHT ins Feuer werfen. Akkukontakte NICHT kurzschließen. Akku NICHT auseinandernehmen.



### Zulässige

Betriebstemperaturen:  
Dieser Notebook-PC darf  
nur in einer Umgebung  
mit einer Temperatur  
zwischen 5°C und 35° C  
verwendet werden.



### EINGANGSSPANNUNG:

Prüfen Sie am  
Aufkleber an der  
Notebook-Unterseite,  
ob Ihr Adapter den  
Stromversorgungs-  
anforderungen  
entspricht.



Bedecken Sie das  
eingeschaltete Notebook  
NICHT mit Materialien,  
die die Luftzirkulation  
beeinträchtigen.  
Stecken Sie es NICHT  
eingeschaltet in eine  
Tragetasche.



Benutzen Sie in der  
Nähe der Oberfläche  
KEINE starken  
Reinigungsmittel, z.B.  
Benzin, Verdünner oder  
andere Chemikalien.



Benutzen Sie KEINE  
beschädigten  
Netzkabel, Zubehörteile  
oder Peripheriegeräte.



Falscher Einbau  
des Akkus kann zu  
einer Explosion und  
Beschädigung des  
Notebook-PCs führen.



Den Notebook-PC NICHT im normalen Hausmüll entsorgen.  
Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß  
wiederverwertet und entsorgt werden zu können. Das  
durchgestrichene Symbol der Mülltonne zeigt an, dass das  
Produkt (elektrisches und elektronisches Zubehör) nicht im  
normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte erkundigen  
Sie sich nach lokalen Regelungen zur Entsorgung von  
Elektroschrott.



Den Batterien NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Das  
Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass  
Batterien nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden  
dürfen.



## Transportvorkehrungen

Um den Notebook-PC für den Transport vorzubereiten, sollten Sie ihn ausschalten und **alle externen Peripheriegeräte entfernen, um Beschädigungen der Anschlüsse zu vermeiden**. Der Festplattenlesekopf fährt zurück, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, um Beschädigungen der Festplattenoberfläche zu vermeiden. Deshalb sollten Sie Ihren Notebook-PC niemals eingeschaltet transportieren. Schließen Sie den Bildschirmdeckel, um den Bildschirm und die Tastatur zu schützen.



---

ACHTUNG! Die Oberflächen Ihres Notebook-PCs können schnell matt werden, wenn Sie sie nicht richtig pflegen. Achten Sie darauf, dass nichts über die Oberflächen reibt, wenn Sie Ihren Notebook-PC transportieren.

---

## Schützen Sie Ihren Notebook-PC

Um Ihrem Gerät besten Schutz vor Verschmutzungen, Wasser, Stößen und Kratzern zu bieten, können Sie eine spezielle Tragetasche dafür kaufen.

## Akku aufladen

Wenn Sie das Gerät im Akkubetrieb benutzen möchten, vergessen Sie nicht, den Akku und jegliche weiteren Akkus komplett aufzuladen, bevor Sie auf Reisen gehen. Vergessen Sie nicht, dass der Akku ständig nachgeladen wird, solange er im Computer eingesetzt und der Computer mit einer Stromquelle verbunden ist. Denken Sie auch daran, dass das Aufladen des Akkus erheblich länger dauert, wenn Sie den Notebook-PC dabei benutzen.

## Hinweise zum Betrieb in Flugzeugen

Wenden Sie sich zuvor grundsätzlich an das Flugpersonal, wenn Sie Ihren Notebook-PC im Flugzeug benutzen möchten. Bei den meisten Fluggesellschaften bestehen Einschränkungen beim Einsatz elektronischer Geräte an Bord. In den meisten Fällen dürfen elektronische Geräte nur im Zeitraum zwischen Start und Landung benutzt werden.



---

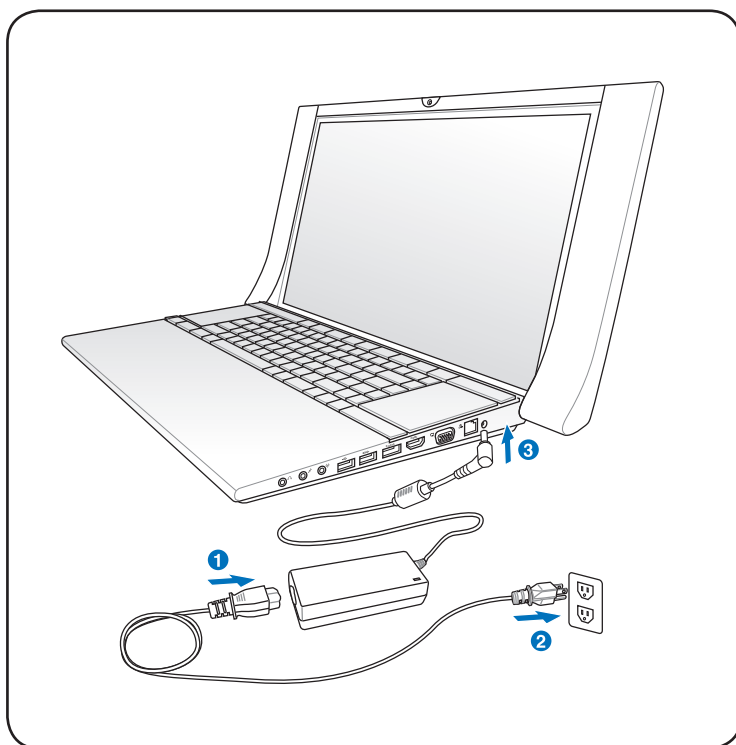
**ACHTUNG!** Auf Flughäfen werden gewöhnlich drei hauptsächliche Arten von Sicherheitsgeräten eingesetzt: Röntgengeräte (zur Untersuchung von Gegenständen auf einem Förderband), Metalldetektoren (durch die Sie bei der Sicherheitskontrolle hindurch gehen) und tragbare Metalldetektoren (mit denen Sie vom Sicherheitspersonal manuell überprüft werden). Sie können Ihren Notebook-PC und Datenbträger durchaus durch die Röntgengeräte schicken. Allerdings empfehlen wir Ihnen, den Notebook-PC und Datenträger von den Metalldetektoren fernzuhalten.

---

# Vorbereiten Ihres Notebook-PCs

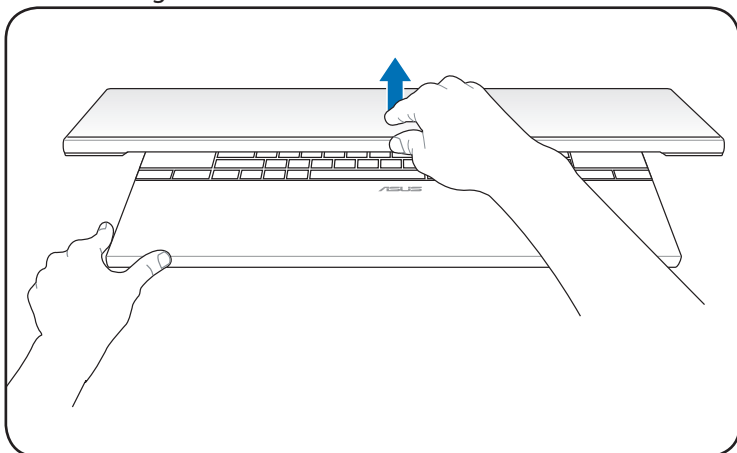
Es folgt eine Kurzanleitung zur Nutzung Ihres Notebook-PCs.

## Anschließen des Netzteils



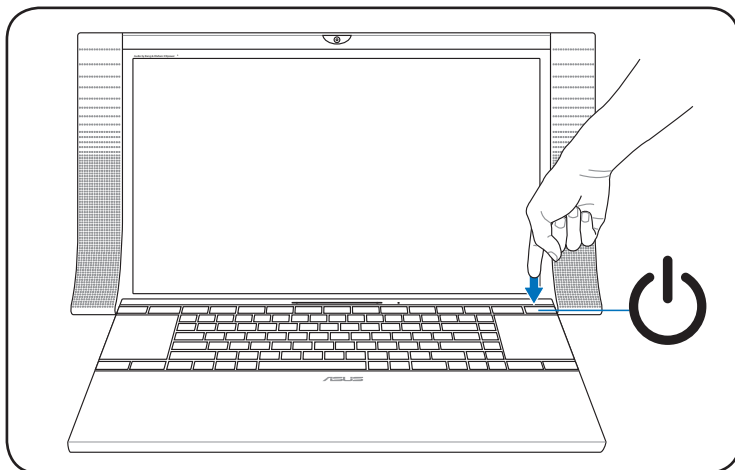
## Öffnen des Bildschirms

1. Heben Sie den Bildschirm vorsichtig mit Ihren Daumen an.
2. Kippen Sie den Bildschirm langsam in den gewünschten Betrachtungswinkel.



## Einschalten des Notebooks

1. Drücken Sie den Stromschalter unterhalb des Bildschirms und lassen Sie ihn wieder los.
2. Benutzen Sie die Tasten [Fn]+[F5] oder [Fn]+[F6], um die LCD-Helligkeit einzustellen.

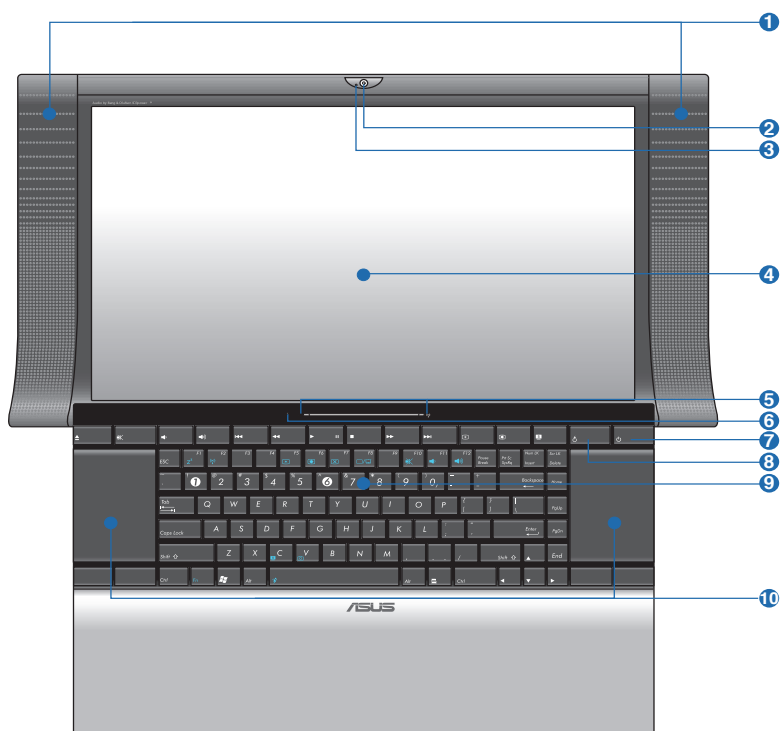


# Die einzelnen Teile 2

# Oberseite



Das Aussehen der Oberseite ist von der Region abhängig.



## 1 **Lautsprecher**

Mit den internen Lautsprechern können Sie ohne Zubehör Audio abspielen. Das Multimedia-Soundsystem sorgt mit einem internen digitalen Audio-Controller für vollen, lebhaften Klang (Klang kann mit externen Lautsprechern oder Kopfhörern verbessert werden). Alle Audio-Funktionen sind softwaregesteuert.

## 2 **Kamera**

Die integrierte Kamera ermöglicht Bild- und Videoaufnahme. Diese Funktion kann bei Videokonferenzen und anderen interaktiven Anwendungen benutzt werden.

## 3 **Kameraanzeige**

Diese LED zeigt an, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

## 4 **Bildschirm**

Die Bildschirmfunktionen sind die gleichen wie die eines Desktop-Monitors. Das Notebook verwendet einen Active Matrix TFT LCD-Bildschirm, welcher exzellente Ansichtsqualitäten vergleichbar denen eines Desktop-Monitors bietet. Im Gegensatz zu Desktop-Monitoren erzeugt der LCD-Bildschirm weder Strahlung noch Flimmern und ist daher viel augenfreundlicher. Benutzen Sie zur Reinigung des Bildschirms ein weiches Tuch ohne chemische Reinigungsmittel (wenn nötig, verwenden Sie klares Wasser).

## 5 **Statusanzeigen (Oberseite)**

Die Statusanzeigen geben den Zustand gewisser Hardware-/Software-Komponenten an. Die Details der Statusanzeigen werden in Abschnitt 3 beschrieben.

## 6 **Mikrofon (eingebaut)**

Das eingebaute Mono-Mikrofon kann für Videokonferenzen, Sprachführungen oder einfache Aufnahmen benutzt werden.

## **7** **Stromschalter**

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihren Eee PC ein und aus und wecken ihn aus dem Ruhemodus wieder auf. Zum Einschalten drücken Sie die Taste einmal kurz; zum Ausschalten Ihres Eee PC halten Sie die Taste gedrückt. Der Ein-/Ausschalter funktioniert nur, wenn der LCD-Bildschirm geöffnet ist.

## **8** **Express Gate-/ Power4Gear Hybrid-Taste**

Das Drücken dieser Taste startet Express Gate. Beziehen Sie sich auf das Express Gate-Handbuch für mehr Details.

Die Power4Gear-Taste schaltet zwischen verschiedenen Stromsparmodi hin und her. Die Stromsparmodi kontrollieren viele Bereiche des Notebook PC, um unter verschiedenen Bedingungen maximale Leistung in Relation zur Batterieentladezeit zu erreichen. Bei Anschließen oder Entfernen des Netzteils schaltet das System automatisch zwischen Netzteil- und Akkumodus hin und her. Der jeweilige Modus wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

## **9** **Tastatur**

Die Tastatur bietet Ihnen einen komfortablen Tastenhub (Tasteneindrücktiefe) und eine Handauflage für beide Hände. Zwei Windows-Funktionstasten bieten Ihnen Hilfe bei der Navigation im Windows-System.

## **10** **Touchpad und -Tasten**

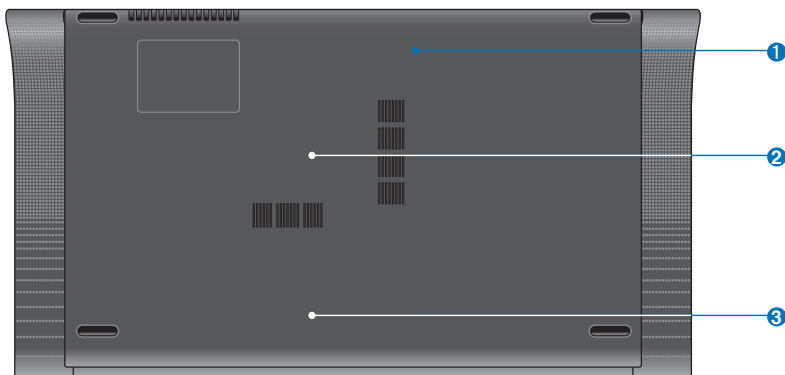
Das Touchpad mit seinen Tasten ist ein Zeigegerät mit den gleichen Funktionen wie die einer Desktop-Maus. Eine Software-gesteuerte Funktion für den Bildlauf ist nach der Einstellung des enthaltenen Touchpad-Hilfsprogramms verfügbar und ermöglicht eine bequeme Navigation in Windows oder im Web.



# Unterseite



Das Aussehen der Unterseite kann je nach Modell variieren.



**WARNUNG!** Die Unterseite des Notebooks kann sehr heiß werden. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Notebook, während es in Betrieb ist oder gerade erst ausgeschaltet wurde. Hohe Temperaturen sind während des Betriebs und beim Laden des Akkus normal. **LEGEN SIE DAS NOTEBOOK NICHT AUF WEICHEN OBERFLÄCHEN (z.B. BETT) AB, WELCHE DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN BLOCKIEREN KÖNNTEN. BENUTZEN SIE DAS NOTEBOOK NICHT AUF IHREN SCHOSS ODER ANDEREN KÖRPERTEILEN, UM HITZEVERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN.**

## **1** **Akkupack**

Der Akku lädt sich automatisch auf, sobald er an ein Netzteil angeschlossen wird, und beliefert den Notebook-PC weiterhin mit Strom, wenn die Netzteilverbindung unterbrochen wird. Damit kann der Notebook-PC weiter betrieben werden, selbst wenn Sie zeitweilig Ihren Standort wechseln. Die Akku-Laufzeit ist vom Gebrauch und von den Spezifikationen des jeweiligen Notebook-Modells abhängig. Der Akku kann nicht weiter auseinander genommen werden und muss als einzelne Einheit von einem autorisierten Händler ersetzt werden.

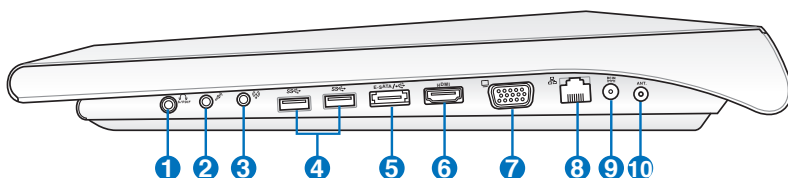
## **2** **Speicher (RAM) -Fach**

Das Speicherfach bietet die Möglichkeit, den vorhandenen Speicher zu erweitern. Zusätzlicher Speicher erhöht die Leistung der Anwendungen durch Verringern der Festplattenzugriffe. Das BIOS erkennt automatisch die Größe des Arbeitsspeichers im System und konfiguriert den CMOS dementsprechend während des POST-Prozesses. Es ist keine Hard- oder Software-Einstellung (eingeschlossen BIOS) notwendig, nachdem der Speicher installiert wurde. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um Informationen über Speichererweiterungen für Ihr Notebook zu erhalten. Nur der Erwerb der Speichererweiterungsmodule von autorisierten Händlern stellt ein Maximum an Kompatibilität und Funktionssicherheit dar.

## **3** **Festplattenfächer**

Die Festplatte ist in einem Fach fixiert. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um Informationen über Festplattenerweiterungen für Ihr Notebook zu erhalten. Festplatten-Upgrades dürfen aus Gründen der Zuverlässigkeit und Kompatibilität nur durch autorisierte Servicezentren oder Fachhändler durchgeführt werden.

# Rechte Seite



## 1 Kopfhörerbuchse

Die Stereo-Kopfhörerbuchse (1/8 Zoll) dient zum Verbinden des Audio-Ausgangssignals vom Notebook-PC mit verstärkten Lautsprechern oder einem Kopfhörer. Die integrierten Lautsprecher werden automatisch deaktiviert, wenn diese Buchse verwendet wird.

## SPDIF-Ausgang

Dieser Anschluss ermöglicht die Verbindung mit SPDIF (Sony/Philips Digital Interface)-kompatiblen Geräten für digitale Audio-Ausgabe. Verwenden Sie diese Funktion, um den Notebook-PC in ein Hi-Fi Heimunterhaltungssystem zu verwandeln.

## 2 Mikrofoneingang

Die Mono-Mikrofonbuchse (1/8 Zoll) kann ein externes Mikrofon oder Ausgangssignale von Audio-Geräten aufnehmen. Die Benutzung dieser Buchse deaktiviert automatisch das eingebaute Mikrofon. Verwenden Sie diese Funktion für Video-Konferenzsitzungen, Erzählungen oder einfache Audio-Aufnahmen.

## 3 Audio-Eingang

Diese 3,5mm Stereo-Eingangsbuchse kann als Verbindung zu einer Stereo-Audio-Quelle verwendet werden. Diese Funktion wird meistens dazu verwendet, Audio zu Multimediaanwendungen hinzuzufügen.

#### **4** **USB Port (3.0) (nur bei bestimmten Modellen)**

Der USB (Universal Serial Bus) -Port ist mit USB 3.0, 2.0 oder USB 1.1-Geräten, wie z.B. Tastaturen, Zeigegeräte, Videokameras, Modems, Festplattenlaufwerke, Drucker, Monitore und Scanner kompatibel, in Reihe bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 4.8Gbits/s (USB 3.0), 480Mbits/s (USB 2.0) und 12Mbits/s (USB 1.1). USB ermöglicht den Betrieb von vielen Geräten an einen Computer gleichzeitig, wobei einige Peripheriegeräte als zusätzliche Plug-in-Sites oder Hubs agieren. USB unterstützt die Hot-Swap-Funktion. Dies bedeutet, dass die USB-Geräte ein- oder ausgesteckt werden können, während der Computer eingeschaltet ist.

#### **5** **E-SATA & USB Combo-Anschluss**

External SATA oder eSATA ermöglicht externe Verbindungen mit seriellen ATA-Geräten, die ursprünglich für den Gebrauch im Inneren des Computers vorgesehen waren. Diese Verbindung ist für externe Speicherlösungen bis zu 6x schneller als USB 2.0, & 1394 und auch Hot-Plug-fähig bei der Benutzung abgeschirmter, bis zu 2 Meter langen Kabel und Anschlüsse. Dieser Anschluss funktioniert auch als USB 2.0-Anschluss. Siehe USB-Beschreibung.

#### **6** **HDMI-Anschluss**

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um eine unkomprimierte, rein digitale Audio-/ Videoschnittstelle zwischen allen Audio-/Videoquellen wie Digitalempfängern, DVD-Playern und A/V-Receiver und einem Audio- und/oder Videomonitor, wie einem digitalen Fernseher (DTV). HDMI unterstützt normales, erweitertes und High Definition Video, sowie Multi-Kanal Digitalaudio aus einem einzigen Kabel. Es überträgt alle ATSC HDTV-Standards und unterstützt 8-Kanal-Digitalaudio, mit genügend Bandbreite für zukünftige Erweiterungen.

## **7** **Bildschirm (Monitor)-Ausgang**

Der 15-pol- D-Sub-Bildschirmanschluss unterstützt ein Standard VGA-kompatibles Gerät wie zum Beispiel einen Bildschirm oder Beamer, um die Anzeige auf einem größeren externen Anzeigegerät zu ermöglichen.

## **8** **LAN-Anschluss**

Der RJ-45 LAN-Anschluss mit acht Polen ist größer als der RJ-11-Modemanschluss und nimmt ein RJ-45 Ethernet-Kabel zur Verbindung eines lokalen Netzwerks auf. Der integrierte RJ45-Anschluss ermöglicht eine bequeme Verwendung ohne weitere Adapter.

## **9** **Strom (DC) -Eingang**

Das beigegefügte Netzteil wandelt Wechselstrom zur Verwendung mit dieser Buchse in Gleichstrom um. Diese Buchse versorgt den ASUS Notebook-PC mit Strom und lädt den internen Akku auf. Verwenden Sie nur den beigegefügten Netzwerkkadapter, um das ASUS Notebook nicht zu beschädigen.



---

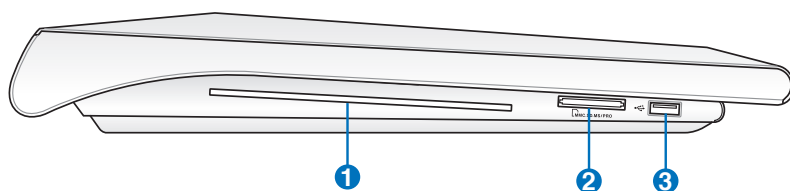
Das Netzteil kann während des Betriebs warm bis heiß werden. Achten Sie darauf, den Adapter nicht abzudecken und nicht in Körpernähe zu bringen.

---

## **10** **Ant.** **Antenneneingang**

Den Antenneneingang für TV-/UKW-Empfang (nur bei bestimmten Modellen) können Sie mit der beigegefügten Antenne oder dem von Ihnen bezogenen Fernseh-/Radioangebot nutzen. Die beigegefügte Antenne empfängt digitale TV-/Radiosignale. Mit einem Kabelanschluss können Sie je nach Angebot digitales und analoges Fernsehen/Radio empfangen. Über einen Kabelservice können Sie je nach bezahlten Angebot digitales, analoges TV oder UKW-Radio empfangen. Hinweis: Benutzen Sie für den Koaxialanschluss den mitgelieferten Adapter.

# Linke Seite



## 1 **Optisches Laufwerk**

Dieser ASUS-Notebook-PC hat verschiedene Ausführungen hinsichtlich des optischen Laufwerks. Je nach der Ausführung unterstützt das optische Laufwerk des Notebook-PCs Kompaktdiscs (CDs) und/oder DVDs und hat u.U. die Recordable (R) oder Re-Writable (RW)-Funktionen. Details zu jedem Modell finden Sie auch in den Marketing-Spezifikationen.

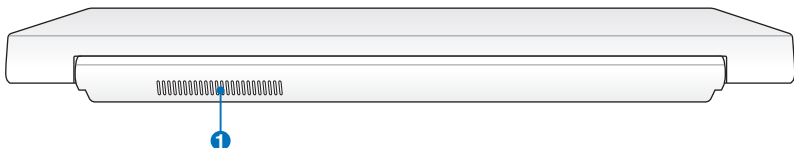
## 2 **Flash-Speicherkartensteckplatz**

Normalerweise muß ein PCMCIA- oder USB-Speicherkartenleser zusätzlich gekauft werden, um Speicherkarten von Geräten, z.B. von Digital-Kameras, MP3-Playern, Handys und PDAs, benutzen zu können. Dieser Notebook-PC hat einen eingebauten Speicherkartenleser und kann viele Speicherkarten lesen.

## 3 **USB Port (2.0)**

Universal Serial Bus (USB)-Ports unterstützen viele USB-kompatible Geräte wie z.B. Tastaturen, Zeigeegeräte, Videokameras, Modems, Festplattenlaufwerke, Drucker, Monitore und Scanner, die alle in Reihe bei einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 12 MBits/Sek (USB 1.1) und 480 MBits/Sek (USB 2.0). angeschlossen werden können. USB ermöglicht gleichzeitigen Betrieb von vielen Geräten auf einem Computer, wobei Peripheriegeräte wie z.B. USB-Tastaturen und einige neuere Monitore als zusätzliche Plug-in-Sites oder Hubs agieren. USB unterstützt die Hot-Swap-Funktion. Dies bedeutet, dass die USB-Geräte ein- oder ausgesteckt werden können, während der Computer eingeschaltet ist.

## Rückseite



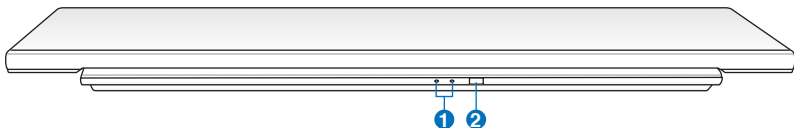
### 1 Lüftungsöffnungen

Die Lüftungsöffnungen lassen kühle Luft in den Notebook-PC hinein und die warme Luft wieder heraus.



Stellen Sie sicher, dass Papier, Bücher, Textilien, Kabel oder ähnliches nicht die Lüftungen blockieren, da für den Notebook-PC sonst evtl. Überhitzungsgefahr besteht.

## Vorderseite



### 1 Statusanzeigen (Vorderseite)

Die Statusanzeigen geben den Zustand gewisser Hardware-/Software-Komponenten an.

### 2 CIR (Consumer Infrared) -Schnittstelle

Die CIR (IrDA) Kommunikationsschnittstelle ermöglicht mit Hilfe der bei einigen Modellen im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung die drahtlose Steuerung der Multimedia-Software.





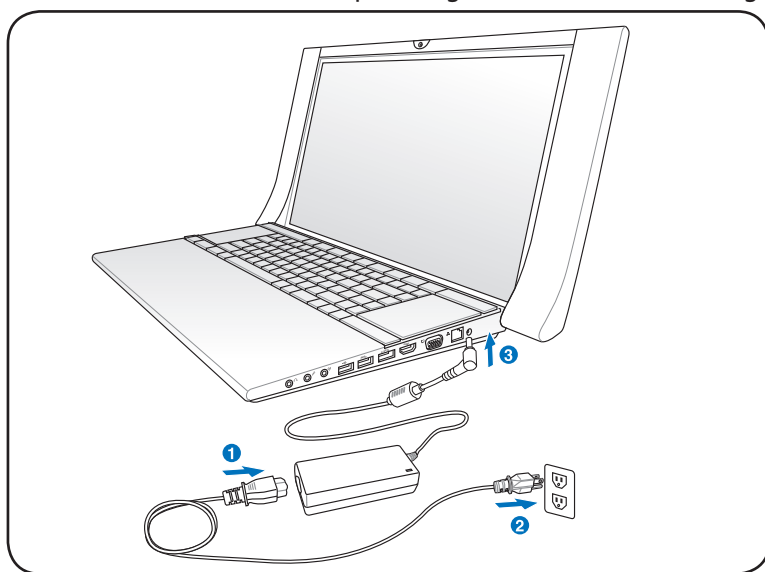
# Erste Schritte

# 3

# Energieversorgung

## Netzanschluss verwenden

Die Stromversorgung des Notebook-PCs besteht aus zwei Teilen, dem Adapter und dem Batteriesystem. Der Adapter konvertiert Wechselstrom aus der Steckdose zum für das Notebook benötigten Gleichstrom. Der universale Wechselstrom-Gleichstromadapter ist im Lieferumfang des Notebooks enthalten, das heißt es kann problemlos an alle 100V-120V- sowie 220V-240V-Steckdosen angeschlossen werden. In einigen Ländern wird eventuell ein Adapter für den Kabelstecker benötigt, um das Standard-Wechselstromkabel an einen anderen Standard anzupassen. In den meisten Hotels werden Adapter für die meisten Steckerarten und Stromspannungen bereitgehalten. Oft ist es hilfreich, sich vor einer Reise nach der Wechselstromspannung im Reiseland zu erkundigen.



Sie können für das Notebook Reisekits kaufen, die Strom- und Modemadapter für fast alle Länder enthalten.



**WARNUNG!** Schließen Sie den Netzadapter NICHT zuerst an die Netzsteckdose an, bevor Sie das Netzteil an den Notebook-PC angeschlossen haben. Anderenfalls kann das Netzteil beschädigt werden.



---

**WICHTIG!** Wenn Sie dieses Notebook mit einem anderen Adapter betreiben oder mit dem Notebookadapter andere elektrische Geräte speisen, kann es zu Beschädigungen kommen. Wenn Rauch, Brandgeruch oder extreme Hitze vom Netzadapter kommen, wenden Sie sich an qualifiziertes Wartungspersonal. Wenden Sie sich auch dann an Wartungspersonal, wenn Sie einen fehlerhaften Netzadapter vermuten. Mit einem fehlerhaften Netzadapter können Sie sowohl Ihre Akkus als auch das Notebook beschädigen.

---



---

Dieses Notebook verfügt je nach Verkaufsbereich über einen Netzstecker mit entweder zwei oder drei Stiften. Wenn ein Dreistift-Stecker beiliegt, müssen Sie eine geerdete Netzsteckdose oder einen korrekt geerdeten Adapter verwenden, um sicheren Betrieb des Notebooks zu gewährleisten.

---



---

**WARNUNG: DAS ADAPTER KANN SICH STARK ERHITZEN. DECKEN SIE DAS NETZTEIL AB UND HALTEN SIE ES VON IHREM KÖRPER FERN.**

---



---

Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, um bei Nichtgebrauch des Notebook-PC Energie zu sparen.

---

## Akku verwenden

Der Notebook-PC verfügt über ein auswechselbares Batteriepack, das aus mehreren zusammengeschlossenen Batterieeinheiten besteht. Ein vollständig geladenes Batteriepack liefert mehrere Stunden lang Strom. Diese Dauer kann mit den Energiesparoptionen in den BIOS-Einstellungen noch verlängert werden. Weitere Batteriepacks können zusätzlich noch von Ihrem Notebook-Händler erworben werden.

## Akku installieren und entfernen

Der Akku Ihres Notebook-PCs ist schon beim Hersteller unter der Abdeckung an der Unterseite eingebaut. Wir empfehlen, die rückseitige Abdeckung nicht zu entfernen und Sie nicht versuchen den Akku selbst zu wechseln. Lassen Sie den Wechsel des Akkupacks bei Ihren ASUS-Kundendienst oder Ihrem ASUS-Händler durchführen.



---

**WICHTIG!** Versuchen Sie nie, den Akku zu entfernen, während das Notebook angeschaltet ist, da dies zum Verlust Ihrer Arbeitsdaten führen kann.

---



---

**WICHTIG!** Verwenden Sie nur die diesem Notebook beigelegten Akkus und Netzadapter, oder solche, die ausdrücklich vom Hersteller oder Händler zur Verwendung mit diesem Modell empfohlen werden, sonst kann Ihr Notebook beschädigt werden.

---

## Pflege des Akkus

Wie alle wiederaufladbaren Akkus kann auch der Notebook-Akku nicht beliebig oft neu aufgeladen werden. Leeren und laden Sie den Akku einmal am Tag komplett und er wird über ein Jahr lang halten; wie lange er darüber hinaus hält, wird allerdings von Ihrem Umfeld abhängen, der Temperatur, Feuchtigkeit und Ihrer Arbeitsweise mit dem Notebook. Idealerweise sollte der Akku in einem Temperaturbereich zwischen 10°C und 29°C verwendet werden. Auch müssen Sie berücksichtigen, dass die interne Temperatur des Notebooks höher als die Außentemperatur ist. Alle Temperaturen oberhalb bzw. unterhalb dieser Grenzwerte verkürzen die Lebensdauer des Akkus. In jedem Fall wird die Leistung des Akkus irgendwann abnehmen, woraufhin Sie bei einem autorisierten Händler für dieses Notebook einen neuen Akku kaufen müssen. Da auch Akkus ein Haltbarkeitsdatum tragen, sollten Sie keine Ersatzakkus kaufen und lagern.



---

**WARNUNG!** Werfen Sie den Akku NICHT ins Feuer, schließen Sie die Kontakte NICHT kurz, nehmen Sie den Akku NICHT auseinander. Falls der Akku unnormalen Betrieb oder Schäden aufweist, schalten Sie den Notebook-PC aus und wenden Sie sich an einen autorisierten ASUS-Kundendienst.

---

## Notebook einschalten

Beim Einschalten des Notebooks erscheint seine Systemstartmeldung auf dem Bildschirm. Wenn nötig, können Sie die Helligkeit mit den Hotkeys einstellen. Wenn Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen oder die Systemkonfiguration ändern wollen, drücken Sie [F2] beim Booten des Systems. Wenn Sie die Taste [Tab] während des Begrüßungsbildschirms drücken, erscheinen Standard-Bootinformationen wie z. B. die BIOS-Version. Wenn Sie die Taste [ESC] drücken, wird ein Boot-Menü angezeigt, in dem Sie die Reihenfolge der Bootlaufwerke auswählen können.



---

Vor dem Systemstart blinkt der Bildschirm, wenn der Strom angeschaltet ist. Dies ist ein normaler Teil der Testroutine des Notebooks und kein Bildschirmproblem.

---



---

**WICHTIG!** Zum Schutz des Festplattenlaufwerks warten Sie immer mindestens 5 Sekunden nach dem Ausschalten Ihres Notebooks, bevor Sie es wieder anschalten.

---



---

**WARNUNG!** Bedecken Sie das eingeschaltete Notebook **NICHT** mit Materialien, welche die Luftzirkulation beeinträchtigen, z.B. eine Tragetasche.

---

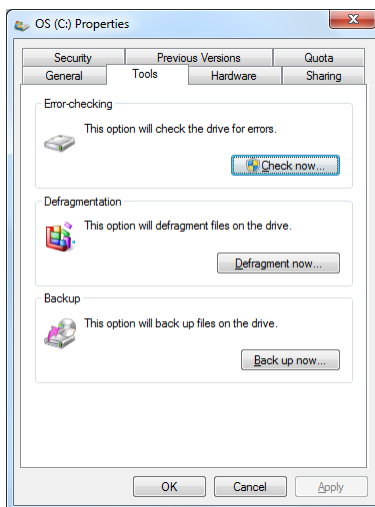
## Der Power-On Self Test (POST)

Wenn Sie das Notebook anschalten, durchläuft es zuerst eine Reihe softwaregesteuerter Diagnosetests namens "Power-On Self Test" (POST). Die Software, welche den POST steuert, ist als ein permanenter Teil der Notebookarchitektur installiert. Der POST umfaßt eine Aufzeichnung der Hardwarekonfiguration des Notebooks, mittels derer eine Systemdiagnose durchgeführt wird. Diese Aufzeichnung wird mit dem BIOS-Setup-Programm erstellt. Wenn der POST einen Unterschied zwischen dieser Aufzeichnung und der bestehenden Hardware entdeckt, zeigt es eine Meldung auf dem Bildschirm an, die Sie bittet, den Konflikt mit Hilfe des BIOS-Setup-Programms zu beheben. In den meisten Fällen sollte die Aufzeichnung korrekt sein, wenn Sie das Notebook erhalten. Nach beendetem Test könnte die Meldung "No operating system found" erscheinen, wenn auf der Festplatte noch kein Betriebssystem vorinstalliert war. Dies zeigt an, dass die Festplatte korrekt erkannt wurde und bereit zur Installation eines neuen Betriebssystems ist.

## Self Monitoring and Reporting Technology

Die S.M.A.R.T. (Self Monitoring and Reporting Technology) prüft die Festplatten während des POST und zeigt eine Warnung an, wenn das Festplattenlaufwerk gewartet werden muss. Wenn Sie während des Systemstarts kritische Festplattenwarnungen sehen, erstellen Sie sofort Sicherheitskopien Ihrer Daten und starten das Windows-Programm zur Datenträgerprüfung und -diagnose. Gehen Sie hierzu wie folgt vor: Klicken Sie auf

Start > Computer, rechtsklicken Sie auf ein Laufwerk und wählen Sie Eigenschaften > Tools. Klicken Sie dann auf Jetzt prüfen und dann auf Start. Sie können auch "Fehlerhafte Sektoren suchen/wiederherstellen" wählen, um eine gründlichere Suche durchzuführen. Dieses verlangsamt den Vorgang jedoch erheblich.



**WICHTIG!** Wenn Sie nach dem Ausführen eines Datenträger-Diagnoseprogramms während des Systemstarts immer noch Warnmeldungen sehen, sollten Sie Ihr Notebook zur Wartung bringen, da weitere Benutzung zu Datenverlust führen kann.

## Überprüfen des Akkus

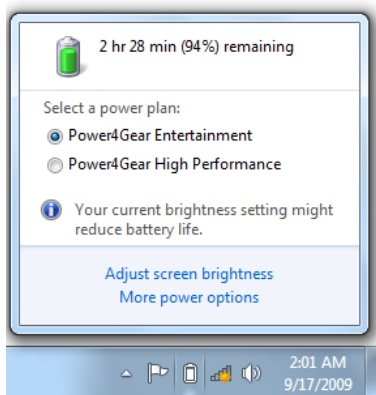
Das Batteriesystem arbeitet mit dem Windows Smart Battery Standard, der den Prozentsatz des im Batteriepack verbleibenden Energielevels akkurat wiedergibt. Ein vollständig geladenes Akkupack versorgt den Notebook-PC mehrere Stunden mit Strom, doch die genaue Dauer hängt von Ihren Stromspareinstellungen, Arbeitsgewohnheiten und von Prozessor, Systemspeicher und Monitorgröße des Notebooks ab.



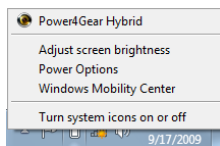
Die hier gezeigten Bilder können sich von den Anzeigen auf Ihrem System unterscheiden.



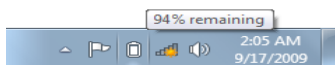
Sie werden gewarnt, wenn der Energiezustand unter ein kritisches Niveau fällt. Wenn Sie die Warnungen über den Energietiefstand ignorieren, wird der Notebook-PC nach einiger Zeit in einen Ruhezustand versetzt (Windows Standard ist STR)



Links-Klick auf das Batteriesymbol



Right-click the battery icon



Pointer over the battery icon without power adapter.



Wenn der Netzstrom eingeschaltet ist, wird der Ladestatus angezeigt.



**WARNUNG!** Suspend-to-RAM (STR) kann nicht sehr lange aufrecht erhalten werden, wenn die Energie des Akkus aufgebraucht ist. Suspend-to-Disk (STD) ist nicht das gleiche, wie den PC auszuschalten. Genau wie bei STR erfordert es Energie, um den STD-Modus aufrecht zu erhalten; falls nicht genügend Energie durch Akku oder Netzstecker vorhanden ist, gehen nicht gesicherte Daten verloren.



## Laden des Akkus

Bevor Sie Ihren Notebook PC ohne Netzanschluss betreiben können, muss die Batterie aufgeladen werden. Die Batterie fängt an zu laden, sobald der Notebook PC an das externe Netzteil angeschlossen ist. Laden Sie die Batterie vollständig auf, bevor Sie sie das erste Mal verwenden. Eine neue Batterie muss vollständig geladen werden, bevor Sie das Netzteil vom Notebook PC trennen. Eine volle Ladung benötigt wenige Stunden wenn der Notebook PC ausgeschaltet ist, und bis zu doppelt so lange wenn er eingeschaltet ist. Die Batterieladeanzeige ist AUS wenn die Batterie fertig geladen ist.



---

Der Akku beginnt den Ladevorgang bei einer Akkuladung von weniger als 95%, dadurch wird er nicht kontinuierlich geladen. Dies verlängert seine Lebensdauer.

---



---

Der Akku stoppt den Ladevorgang, wenn die Temperatur oder die Akkuspannung zu hoch ist.

---



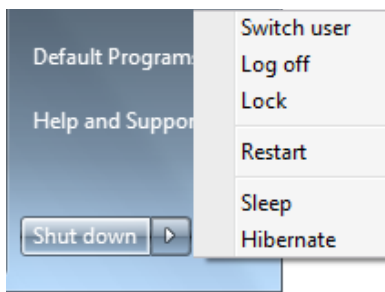
---

**WARNUNG!** Lassen Sie die Batterie nicht vollständig entladen. Die Batterie wird sich mit der Zeit selbst entladen, wenn Sie diese nicht benutzen. Sie muss alle drei Monate geladen werden, sonst kann ein zukünftiges Laden fehlschlagen.

---

## Energieoptionen

Der Stromschalter schaltet den Notebook-PC ein und aus oder versetzt ihn in den Energiesparmodus oder Ruhezustand. In der Windows-Systemsteuerung kann unter "Energieoptionen" festgelegt werden, welche Aktion beim Drücken des Stromschalters ausgeführt werden soll



Für andere Optionen wie z.B. "Benutzer wechseln, Neu starten, Energie sparen, Ruhezustand oder Herunterfahren," klicken Sie das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol.

## Systemstart/Systemneustart


Nach Änderungen am Betriebssystem werden Sie eventuell aufgefordert, das System neu zu starten. Einige Installationsprogramme bieten dafür ein separates Dialogfeld an. Um das System manuell neu zu starten, wählen Sie **Neu starten**.

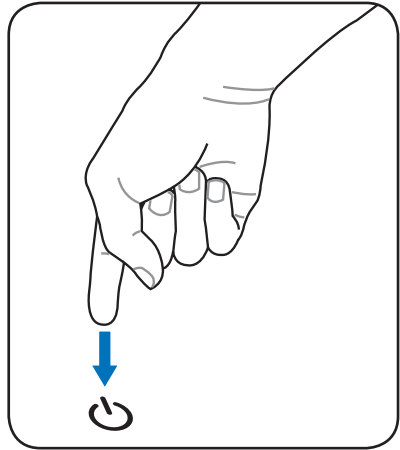


**WICHTIG!** Um Ihre Festplatte zu schützen, warten Sie nach dem Abschalten mindestens 5 Sekunden, bevor Sie den PC wieder einschalten.

## Not-Ausschalten

Für den Fall, dass Ihr Betriebssystem nicht richtig ausgeschaltet oder neu gestartet werden kann, gibt es noch zwei Möglichkeiten, Ihren Notebook-PC auszuschalten:

- Halten Sie die Stromtaste  mehr als vier Sekunden lang gedrückt.



---

**WICHTIG!** Um Datenverlust zu vermeiden, betätigen Sie die Reset-Taste nicht, während Daten noch geschrieben werden.

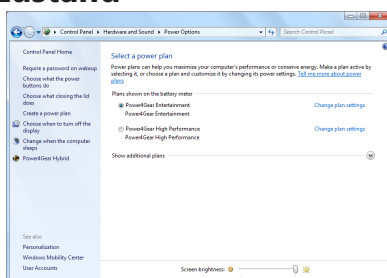
---

# Energieverwaltungsmodi

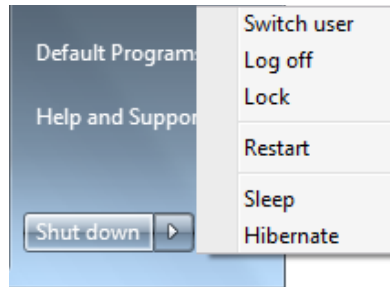
Das Notebook verfügt über eine Reihe automatischer und einstellbarer Stromsparfunktionen, mit denen Sie die Batterielebensdauer und Total Cost of Ownership (TCO) maximieren können. Einige dieser Funktionen können Sie über das Power-Menü im BIOS-Setup steuern. ACPI-Strommanagementeinstellungen werden über das Betriebssystem vorgenommen. Die Energieverwaltungsfunktionen sind dazu gedacht, so viel Strom wie möglich einzusparen, indem verschiedene Komponenten so oft wie möglich in einen niedrigen Stromverbrauchmodus versetzt werden, aber trotzdem volle Betriebsleistung auf Abruf ermöglichen.

## Energie sparen und Ruhezustand

Die Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie unter **Windows > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Energieoptionen**. In den Systemeinstellungen können Sie für das Schließen des Deckels oder das Drücken des Stromschalters den "Energie sparen/Ruhezustand" oder "Herunterfahren" festlegen. "Energie sparen" und "Ruhezustand" sparen Energie, wenn Ihr Notebook-PC gerade nicht benutzt wird, indem einige Komponenten ausgeschaltet werden. Sobald Sie Ihre Arbeit wieder aufnehmen, wird der letzte Status (z.B. eine halb getippte eMail) wieder wie zuvor angezeigt. "Herunterfahren" schließt alle Anwendungen und fragt nach, ob ungespeicherte Projekte gespeichert werden sollen.



**Energie sparen** ist dasselbe wie Suspend-to-RAM (STR). Diese Funktion speichert Ihre aktuellen Daten und den Systemstatus im RAM (Arbeitsspeicher), während viele Komponenten ausgeschaltet werden. Da RAM flüchtiger Speicher ist, erfordert es Energie, um die Daten aufrechtzuhalten (aufzufrischen). Klicken Sie auf



**Windows** und das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol, um diese Option anzuzeigen. Sie können auch die Tastenkombination **[Fn F1]** drücken, um diesen Modus zu aktivieren. Aufwecken können Sie den Notebook-PC, indem Sie eine beliebige Taste (außer [Fn]) drücken. (HINWEIS: In diesem Modus blinkt die Stromanzeige-LED.)

**Ruhezustand** ist dasselbe wie Suspend-to-Disk (STD) und speichert Ihre aktuellen Daten und Systemstatus auf der Festplatte. Hierdurch muss das RAM nicht dauernd aufgefrischt werden. Der Stromverbrauch ist stark reduziert, aber nicht komplett abgeschnitten, da bestimmte Weck-Komponenten wie z. B. LAN und Modem weiterhin Strom brauchen. Der "Ruhezustand" verbraucht weniger Strom als "Energie sparen". Klicken Sie auf Start und das Pfeilsymbol neben dem Schlosssymbol, um diese Option anzuzeigen. Durch das Drücken des Stromschalters wird der Computer wieder aufgeweckt. (HINWEIS: Die Stromanzeige ist in diesem Modus ausgeschaltet)

## Temperaturregelung

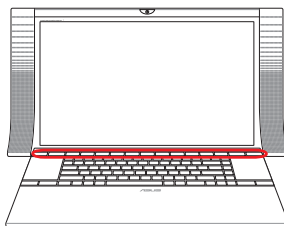
Drei Methoden stehen zur Regelung der Temperatur des Notebooks zur Verfügung. Diese Regelmethode können nicht vom Anwender konfiguriert werden und sollten bekannt sein, falls das Notebook in diese Zustände versetzt wird. Die folgenden Temperaturen repräsentieren die Gehäusetemperatur (nicht die der CPU).

- Der Lüfter schaltet sich für aktive Kühlung an, wenn die Temperaturen sich der Sicherheitsgrenze nähern.
- Der Prozessor verringert die CPU-Geschwindigkeit für passive Kühlung, wenn die Temperatur die Sicherheitsgrenze überschreitet.
- Das System schaltet sich für kritische Kühlung aus, wenn die Temperatur die maximal erlaubte Sicherheitsgrenze überschreitet.

# Tastatursonderfunktionen

## Farbige Hotkeys

Im Folgenden finden Sie die Definitionen der farbigen Hotkeys auf der Notebook-Tastatur. Die farbigen Befehle können Sie nur aufrufen, wenn Sie zuerst die Funktionstaste gedrückt halten, während Sie eine Taste mit einem farbigen Befehl drücken.



Die Positionen der Hotkeys können sich je nach Modell unterscheiden, die Funktionen der Hotkeys sollten sich deshalb aber nicht ändern. Halten Sie sich an die Symbole anstatt an die Funktionstasten.



**“Z”-Symbol (F1):** Schaltet den Notebook-PC in den Suspend-Modus um (entweder in den Save-to-RAM oder Save-to-Disk-Modus, abhängig davon, welche Energiespareinstellungen gewählt wurden).



**Turmsymbol (F2):** Nur bei Wireless Modellen: Schaltet eine Wireless-Anwendung (interne Wireless LAN- und/oder Bluetooth-Funktion) ein oder aus. Die Anzeigeleuchten zeigen den Status jeder Funktion an. Entsprechende Softwareeinstellungen unter Windows sind erforderlich.



**Kleines Sonnensymbol (F5):** Verringert die Anzeigehelligkeit



**Großes Sonnensymbol (F6):** Erhöht die Anzeigehelligkeit



**LCD-Symbol (F7):** Schaltet den Bildschirm ein und aus. Der Bildschirmbereich wird bei einigen Modellen bei Verwendung niedriger Auflösungsmodi auf den gesamten Bildschirm ausgedehnt



**LCD/Monitor-Symbol (F8):** Schaltet zwischen dem LCD Display des Notebook PCs und externen Monitoren, in der folgenden Reihenfolge: Nur LCD -> nur CRT (externer Monitor) -> LCD + CRT Clone -> LCD + CRT Extend. (Diese Funktion arbeitet nicht unter 256 Farbmodus. Wählen Sie High Color in den Anzeigeeinstellungen.) **HINWEIS: Sie müssen einen externen Monitor VOR dem Starten anschließen.**



**Durchgestrichenes Touchpad (F9):** Schaltet das eingebaute Touchpad auf LOCKED (deaktiviert) und UNLOCKED (aktiviert). Das Sperren des Touchpads verhindert unbeabsichtigte Zeigerbewegungen während des Schreibens und wird am besten mit einer externen Maus zusammen benutzt. ANMERKUNG: Ein Licht leuchtet zwischen den Schaltflächen des Touchpads von bestimmten Modellen auf, wenn das Touchpad NICHT gesperrt ist, und erlischt, wenn das Touchpad gesperrt ist.



**Durchgestrichenes Lautsprechersymbol (F10):** Schaltet die Lautsprecher AN und AUS (nur unter Windows-Betriebssystemen)



**Lautsprechersymbol Ab (F11):** Verringert die Lautsprecherlautstärke (nur unter Windows-Betriebssystemen)



**Lautsprechersymbol Auf (F12):** Erhöht die Lautsprecherlautstärke (nur unter Windows-Betriebssystemen)



**Fn+C:** Schaltet die "Splendid Video Intelligence"-Funktion EIN oder AUS. Erlaubt das Umschalten zwischen den verschiedenen Anzeigefarbenverbesserungsmodi, um Kontrast, Helligkeit, Hauttöne und die Farbsättigung für Rot, Grün und Blau selbstständig zu verbessern. Sie können den derzeitigen Modus auf dem OSD sehen.



**Fn+V:** Schaltet die "Life Frame"-Software ein oder aus.



**Power4Gear Hybrid (Fn+Leertaste):** Diese Taste schaltet zwischen verschiedenen Stromsparmodi hin und her. Die Stromsparmodi kontrollieren viele Bereiche des Notebook PC, um unter verschiedenen Bedingungen maximale Leistung in Relation zur Batterieentladezeit zu erreichen. Bei Anschließen oder Entfernen des Netzteils schaltet das System automatisch zwischen Netzteil- und Akkumodus hin und her. Der jeweilige Modus wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

## Microsoft Windows-Tasten

Es gibt zwei Windows-Tasten auf der Tastatur.



Die Taste mit dem Windows-Logo öffnet das Startmenü in der linken unteren Ecke des Windows-Bildschirms.



Die andere Taste, die wie ein Windows-Menü mit einem kleinen Cursor aussieht, aktiviert das Eigenschaftenmenü. Diese Funktion gleicht dem Drücken der rechten Maustaste unter Windows

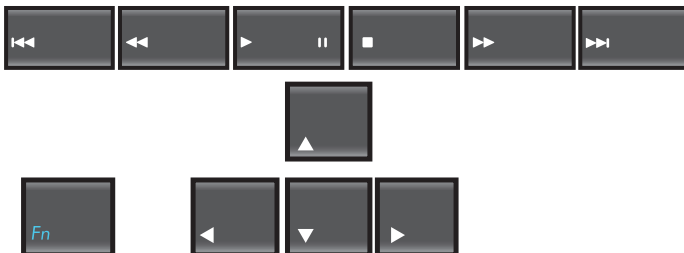


## Multimediatasten (nur bei bestimmten Modellen)

Mit Hilfe der Multimediatasten können Sie Multimediaanwendungen einfach und bequem bedienen. Im Folgenden werden die Funktionen der Multimediatasten beschrieben.



Einige Kontrolltasten können je nach Notebook-Modell anders ausfallen.



Für die CD-Kontrollfunktion benutzen Sie die [Fn]-Taste zusammen mit den Pfeiltasten.



### || **CD Wiedergabe/Pause**

Wenn die CD angehalten wurde, beginnt sie beim Drücken dieser Taste mit der Wiedergabe. Wenn die CD abgespielt wird, hält Sie beim Drücken dieser Taste an.



### **CD Stopp**

Wenn die CD abgespielt wird, hält Sie beim Drücken dieser Taste an.



### **CD Zurück zum letzten Titel (Rücklauf)**

Während der CD-Wiedergabe: Das Drücken lässt die CD zum vorhergehenden Titel springen.

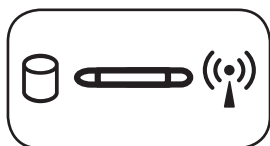


### **CD Weiter zum nächsten Titel (Schneller Vorlauf)**

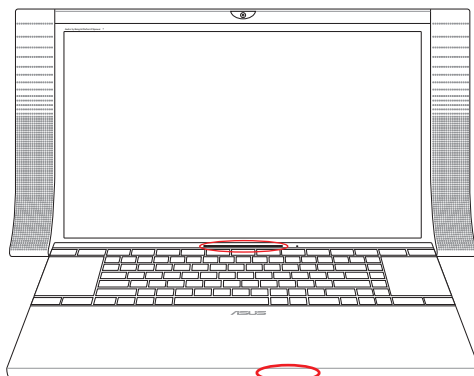
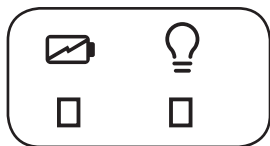
Während der CD-Wiedergabe: Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste, um zum nächsten Titel zu springen.

# Statusanzeigen

## Oberseite



## Vorderseite



## Laufwerk-Aktivitätsanzeige

Zeigt an, dass das Notebook auf ein oder mehrere Speichergeräte, z.B. Festplatte, zugreift. Die Anzeige blinkt so lange, wie der Zugriff stattfindet.

## Bluetooth / Wireless-Anzeige

Diese Anzeige ist nur in Modelle mit eingebautem Bluetooth/ Wireless-LAN integriert. Wenn Bluetooth/WLAN aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige. (Zur Benutzung des Wireless-Netzwerks sind Windows-Softwareeinstellungen nötig.)

## **Akkuladeanzeige (zweifarbige)**

Die zweifarbige Akkuanzeige-LED zeigt Ihnen den Akkustatus wie folgt an:

Grün EIN: Der Akku ist zwischen 95% und 100% aufgeladen (Netzteil ist angeschlossen).

Orange EIN: Akku ist weniger als 95% aufgeladen (Netzteil ist angeschlossen).

Orange Blinkend: Akku ist weniger als 10% aufgeladen (Netzteil ist nicht angeschlossen).

Aus: Der Akku ist zwischen 10% und 100% aufgeladen (Netzteil nicht angeschlossen).

## **Betriebsanzeige**

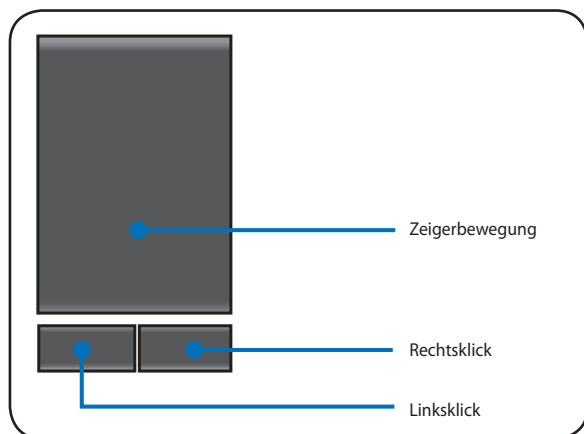
Die Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn der Notebook-PC eingeschaltet ist und blinkt langsam, wenn sich der Notebook-PC im Save-to-RAM (Suspend) -Modus befindet. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Notebook-PC ausgeschaltet ist, oder sich im Suspend-to-Disk (Hibernation) -Modus befindet.



# Benutzen des Notebook-PCs

## Zeigegerät

Das integrierte Touchpad dieses Notebook ist mit allen zweistastigen/dreistastigen Mäusen und PS/2-Wheel-Mäusen vollständig kompatibel. Das Touchpad ist druckintensiv und enthält keine beweglichen Teile. Aus diesem Grund können mechanische Fehler vermieden werden. Zur Arbeit mit einigen Anwendungen muss ein Gerätetreiber installiert werden.



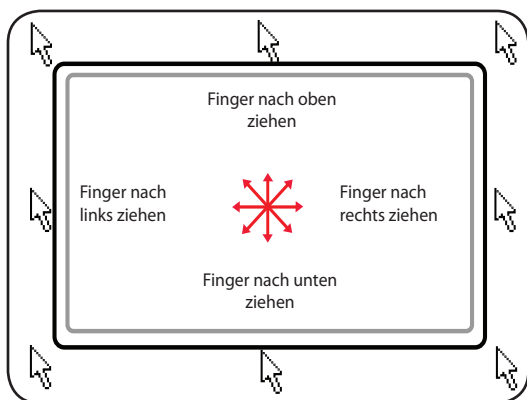
**WICHTIG!** Verwenden Sie nur Ihre Finger und keine anderen Gegenstände auf dem Touchpad, um Schäden auf der Oberfläche des Touchpads zu vermeiden.

## Benutzung des Touchpads

Zur Benutzung des Touchpads müssen Sie einfach nur etwas Druck mit einer Fingerspitze ausüben. Die Hauptfunktion des Touchpads ist, den Cursor zu bewegen oder Elemente auf dem Bildschirm auszuwählen, wobei Sie Ihre Fingerspitze statt eine Desktop-Maus verwenden. Die folgenden Abbildungen zeigen die richtige Bedienung des Touchpads.

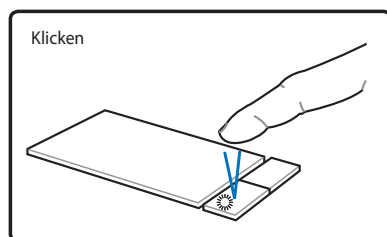
### Bewegen des Zeigers

Berühren Sie mit Ihrem Finger die Mitte des Touchpads und gleiten in eine beliebige Richtung, um den Cursor zu bewegen.

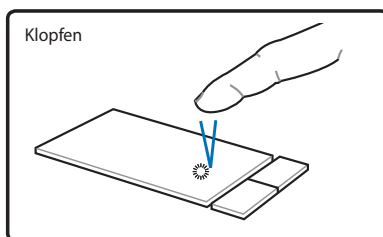


## Abbildungen zur Bedienung des Touchpads

**Klicken/Klopfen** - Drücken Sie die linke Taste oder klopfen mit Ihrer Fingerspitze leicht auf das Touchpad, wenn sich der Cursor über einem Bildelement befindet (lassen Sie Ihren Finger auf dem Touchpad, bis das Element ausgewählt ist). Dadurch ändert das ausgewählte Element seiner Farbe. Die folgenden beiden Beispiele haben identische Resultate.

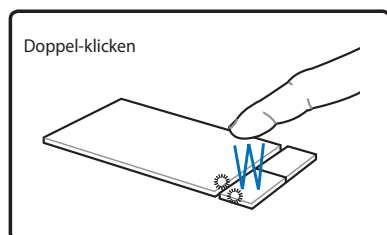


Drücken Sie die linke Cursortaste und lassen Sie sie los

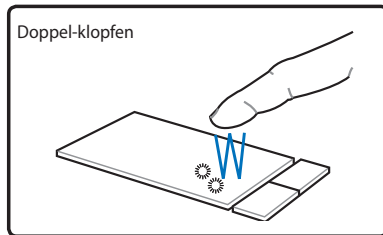


Klopfen Sie leicht aber schnell auf das Touchpad

**Doppelklicken/Doppelklopfen** - Dies ist eine herkömmliche Methode zum direkten Aufrufen eines Programms über das jeweils entsprechende Symbol. Bewegen Sie den Cursor über das Symbol, dessen Programm Sie ausführen möchten und drücken Sie zweimal auf die linke Taste bzw. klopfen Sie in schneller Reihenfolge auf das Touchpad. Dadurch ruft das System das entsprechende Programm auf. Sollte das Intervall zwischen den Klick- oder Klopfvorgängen zu lang sein, wird der Befehl nicht ausgeführt. Die Doppelklickgeschwindigkeit können Sie in der Windows-Systemsteuerung unter "Maus" einstellen. Die folgenden



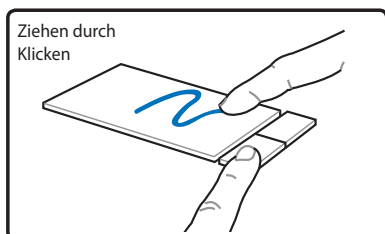
Drücken Sie die linke Taste zwei Mal und lassen Sie sie los



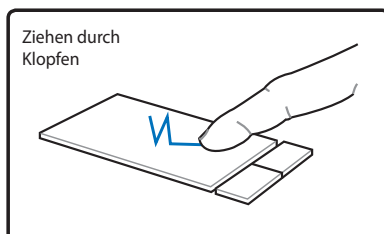
Klopfen Sie zwei Mal leicht aber schnell auf das Touchpad



**Ziehen** - Ziehen bedeutet, ein Element "aufzuheben" und es an einen gewünschten Ort auf dem Bildschirm zu ziehen. Bewegen Sie dazu den Cursor über das gewünschte Bildelement. Halten Sie nun die linke Taste des Touchpads gedrückt und bewegen den Cursor auf die gewünschte Position. Lassen Sie die linke Taste daraufhin los. Alternativ können Sie einfach auf das Element doppelklopfen und es mit Ihrer Fingerspitze an den gewünschten Ort ziehen. Die folgenden beiden Beispiele haben identische Resultate zur Folge.

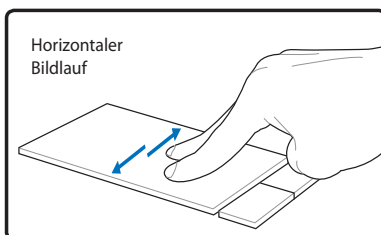
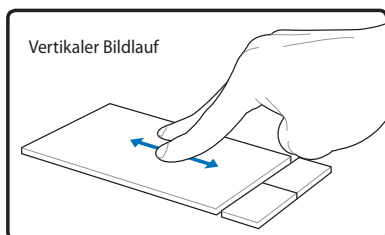


Halten Sie die linke Taste gedrückt und ziehen Sie Ihren Finger über das Touchpad

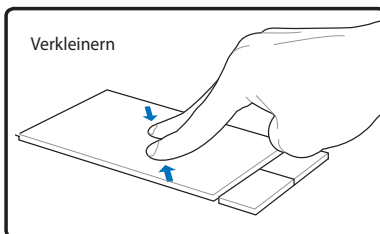
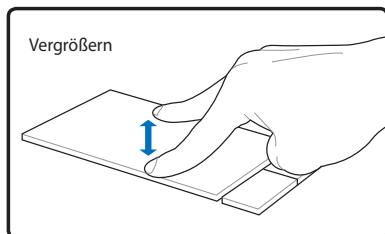


Klopfen Sie zwei Mal leicht auf das Touchpad und ziehen Sie Ihren Finger während des zweiten Klopfvorgangs über das Touchpad

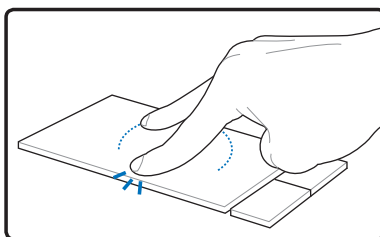
**Zwei-Finger-Bildlauf** - Benutzen Sie zwei Fingerspitzen, um den Bildlauf nach links, rechts, oben oder unten zu aktivieren. Wenn Ihr Anzeigefenster mehrere Unterfenster hat, dann bewegen Sie den Zeiger vor dem benutzen des Bildlaufs in das entsprechende Fenster.



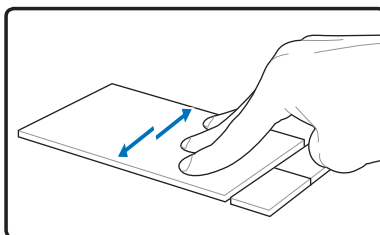
**Zwei-Finger-Vergrößern** - Spreizen Sie auf dem Touchpad die Fingerspitzen auseinander oder schieben Sie zusammen, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.



**Zwei-Finger-Drehen** - Stellen Sie eine Fingerspitze auf das Touchpad und ziehen Sie mit der anderen einen Kreis, um ein Foto oder ein Dokument zu drehen. Sie können dies entsprechend Ihren Bedürfnissen in und gegen die Uhrzeigerrichtung durchführen.



**Drei-Finger-Umblättern** - Verwenden Sie zum Umblättern von Seiten drei Fingerspitzen horizontal auf dem Touchpad. Schieben Sie die Finger von links nach rechts, um zur nächsten Seite zu blättern und von rechts nach links, um zur vorherigen Seite umzubättern.



## Pflege des Touchpads

Das Touchpad ist druckintensiv. Wenn Sie es nicht richtig pflegen, kann es leicht beschädigt werden. Beachten Sie die folgenden Vorkehrungen.

- Das Touchpad darf nicht mit Schmutz, Flüssigkeiten oder Fett in Berührung kommen.
- Berühren Sie das Touchpad nicht mit schmutzigen oder nassen Fingern.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Touchpad oder die Touchpad-Tasten.
- Zerkratzen Sie das Touchpad nicht mit Ihren Fingernägeln oder irgendwelchen harten Objekten.



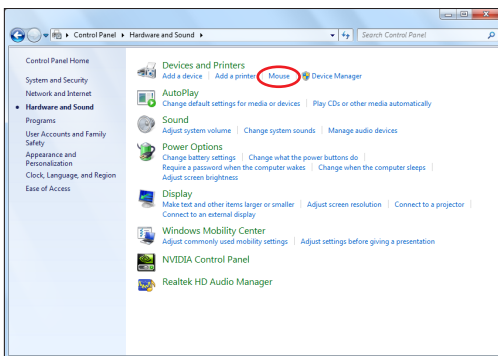
Das Touchpad reagiert auf Bewegungen und nicht auf Druckstärke. Es ist nicht nötig, zu fest auf das Touchpad zu klopfen, da es die Reaktionsempfindlichkeit des Touchpads nicht erhöht. Das Touchpad reagiert am besten auf leichten Druck.

## Automatische Touchpad-Sperre

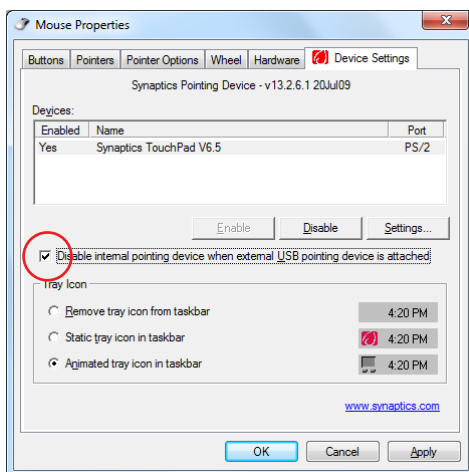
Windows kann automatisch das Touchpad des Notebooks deaktivieren, wenn eine externe USB-Maus angeschlossen wird.

Diese Funktion ist normalerweise AUS. So schalten Sie diese Funktion ein:

1. Wählen Sie in der Windows-**Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Maus**.



2. Klicken Sie oben auf **ELAN** und markieren Sie dann **Internes Zeigegerät deaktivieren, wenn externes USB-Zeigegerät angeschlossen ist**.



3. Klicken Sie auf **OK**, um die Konfiguration zu beenden.

# Speichergeräte

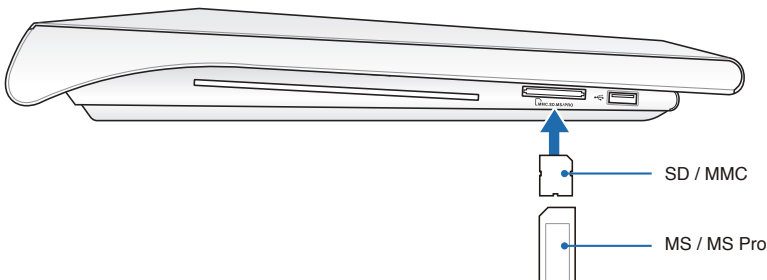
Damit kann der Notebook-PC Dokumente, Bilder und andere Dateien von/auf die verschiedenen Datenträger lesen oder schreiben.

## Flash-Speicherkartenleser

Um Speicherkarten von Geräten wie Digitalkameras, MP3-Spielern, Handys und PDAs verwenden zu können, muss im Normalfall ein PCMCIA Speicherkartenleser gekauft werden. Dieser Notebook PC hat einen internen Speicherkartenleser, der viele der in der folgenden Abbildung gezeigten Flash-Speicherkarten lesen kann. Der interne Speicherkartenleser ist nicht nur praktisch, sondern auch schneller als die meisten anderen Speicherkartenleser, da der Breitband PCI Bus verwendet wird.



**WICHTIG!** Die Kompatibilität des Flash-Speicherkartenlesers ist vom Notebook-Modell und den Speicherkartenspezifikationen abhängig. Letztere werden ständig geändert, daher kann Kompatibilität nicht garantiert werden.



**WICHTIG!** Entfernen Sie niemals die Karte während bzw. sofort nach dem Lesen, Kopieren, Formatieren oder Löschen von Daten. Datenverlust kann die Folge sein.

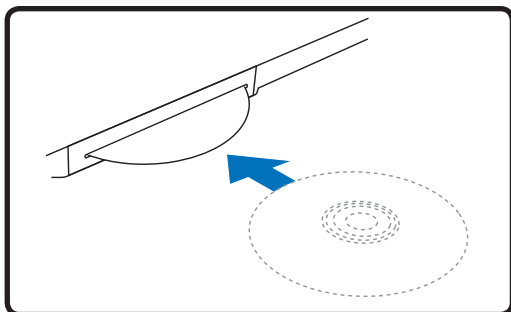


**WARNUNG!** Um Datenverlusten vorzubeugen, verwenden Sie "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste, bevor Sie die Flash-Speicherkarte entfernen.



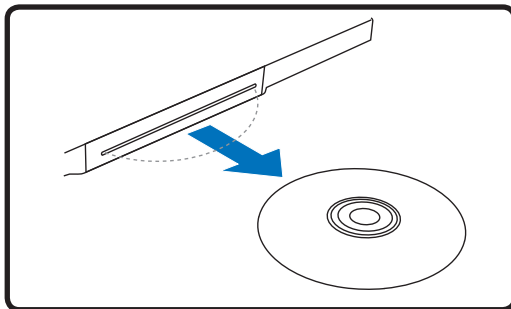
## Optisches Laufwerk

### Einlegen einer optischen Disk



Schieben Sie die Disk bei eingeschalteten Notebook-PC vorsichtig und langsam ein. Das Laufwerk zieht die Disk automatisch hinein.

### Auswerfen einer optischen Disk



1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Notebook-PC auf der Tastatur die elektronische Auswurf-taste (oder benutzen Sie in Windows die Auswurf-funktion). Die Disk wird daraufhin ausgeworfen.
2. Ziehen Sie die Disk vorsichtig und gerade heraus, indem Sie diese an der Kante anfassen.



Während das optische Laufwerk Daten liest, hören und fühlen Sie, dass sich die Disk mit großer Geschwindigkeit dreht, was ganz normal ist.



**WARNUNG!** Das optische Laufwerk unterstützt nur 12cm-Disks. Disks mit 8cm Durchmesser werden nicht unterstützt und können beim Einschieben das Laufwerk beschädigen.

## **Benutzung des optischen Laufwerks**

Die Ausrüstung für optische Disks muss sehr vorsichtig behandelt werden, weil sehr präzise mechanische Elemente verwendet werden. Beachten Sie dazu die wichtigen Sicherheitsinformationen Ihres CD-Lieferanten.

Es sollte in jedem Fall ein CD-Laufwerksbuchstabe vorhanden sein, egal ob eine CD in das Laufwerk eingelegt wurde oder nicht.. Nachdem Sie die CD ordnungsgemäß eingelegt haben, kann auf die Daten der CD genau wie auf die einer Festplatte zugegriffen werden; außer, dass keine Daten geschrieben oder verändert werden können. Durch die Verwendung der richtigen Software, eines CD-RW-Laufwerks oder eines DVD+CD-RW-Laufwerks mit CD-RW-Disks, kann das optische Laufwerk wie eine Festplatte benutzt werden, inklusive Schreiben, Löschen und Ändern von Daten.

Für optische Hochgeschwindigkeitslaufwerke ist eine Vibration durch nicht ausbalancierte oder bedruckte CDs normal. Um die Vibration zu verringern, benutzen Sie den Notebook-PC auf einer ebenen Oberfläche und kleben Sie keine Aufkleber auf die CDs.

## **Hören von Audio-CDs**

Das optische Laufwerk kann Audio-CDs abspielen, doch nur das DVD-ROM-Laufwerk kann auch DVD-Audio abspielen. Legen Sie eine Audio-CD ein und Windows öffnet automatisch einen Audio-Player und beginnt mit der Wiedergabe. Entsprechend der eingelegten Audio-DVD und der installierten Software, müssen Sie möglicherweise den DVD-Player starten, um DVD-Audio zu hören. Sie können die Lautstärke über die Hotkeys oder am Lautsprechersymbol in der Windows-Taskleiste einstellen.

## Festplatte

Festplatten haben sehr viel mehr Kapazität und arbeiten wesentlich schneller als Floppylaufwerke und CD-ROM-Laufwerke. Im Lieferumfang des Notebooks ist eine entfernbare Festplatte enthalten. Derzeitige Festplatten unterstützen die S.M.A.R.T.-Technologie (Self Monitoring and Reporting Technology), die Festplattenfehler oder -ausfälle erkennt, noch bevor sie auftreten. Wenden Sie sich für Upgrades an eine autorisierte Kundendienst- oder Verkaufsstelle.



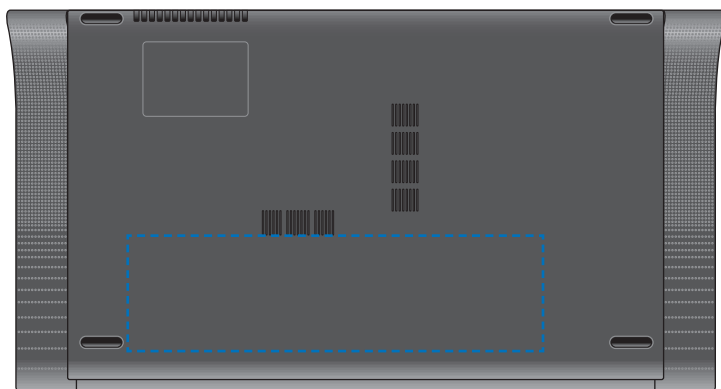
**WICHTIG!** Unsachgemäßer Umgang während des Transports kann das Festplattenlaufwerk beschädigen. Gehen Sie mit dem Notebook sorgsam um und halten es von statischer Elektrizität und starken Vibrationen oder Stößen fern. Das Festplattenlaufwerk ist die empfindlichste Komponente des Notebooks und wird am ehesten beschädigt, wenn das Notebook fallengelassen wird.



**WICHTIG!** Lassen Sie den Austausch der Festplatte immer von einem qualifizierten Kundendienst oder den Händler für Ihren Notebook-PCs vornehmen.



**WARNUNG!** Entfernen Sie alle angeschlossenen Geräte, Telefone oder Telekommunikationsverbindungen sowie das Netzteil und den Akku, bevor Sie das Festplattenfach öffnen.





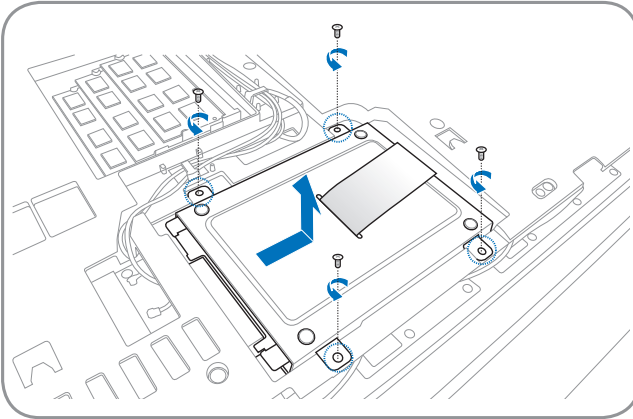
## Entfernen der Festplatte

1. Entfernen Sie die vier Füße an der Unterseite.



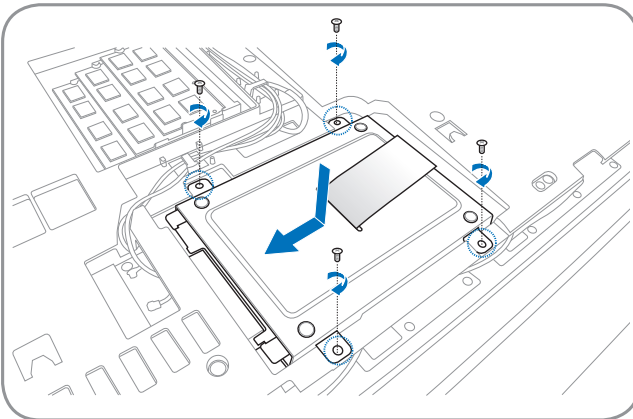
Die Füße sind mit doppelseitigem Klebeband befestigt.

2. Schrauben Sie die rückseitige Abdeckung ab.
- 3.



## Installieren einer Festplatte

- 1.

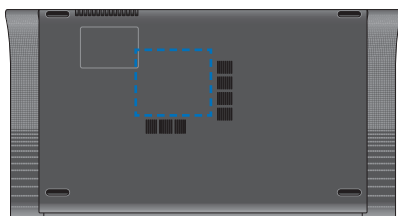


2. Richten Sie die Abdeckung aus und schieben Sie sie wieder an ihren Platz zurück.
3. Drehen Sie die vier Schrauben wieder hinein und kleben Sie die Füße wieder.

## Arbeitsspeicher (RAM)

Zusätzlicher Arbeitsspeicher wird die Leistung verbessern, indem Zugriffe auf die Festplatte reduziert werden. **Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um Informationen über Speichererweiterungen für Ihr Notebook zu erhalten.** Nur der Erwerb der Speichererweiterungsmodule von autorisierten Händlern stellt ein Maximum an Kompatibilität und Funktionssicherheit dar.

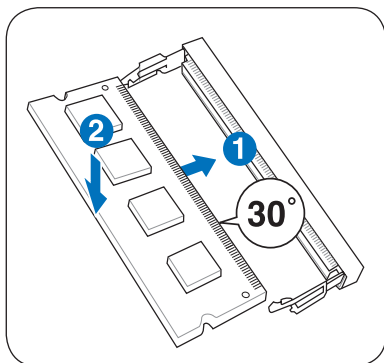
Das BIOS erkennt automatisch die Größe des Arbeitsspeichers im System und konfiguriert den CMOS dementsprechend während des POST-Prozesses. Es ist keine Hard- oder Software-Einstellung (eingeschlossen BIOS) notwendig, nachdem der Speicher installiert wurde.



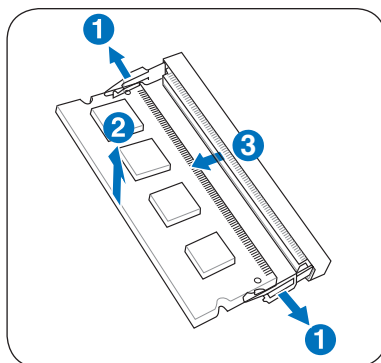
**WARNUNG!** Trennen Sie alle angeschlossenen Peripheriegeräte. Telefon- oder Datenkabel, Stromversorgungskabel (z.B. externe Stromversorgung, Akkupacks usw.), bevor Sie ein Speichermodul entfernen.

### Speichermodul installieren

### Speichermodul entfernen



(Beispiel.)



(Beispiel.)

# Anschlüsse



---

Das integrierte Netzwerk kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt als Upgrade eingebaut werden. Nach dem Kauf kann eine Netzwerkkarte nur als Erweiterungskarte installiert werden.

---

## Netzwerkanschluss

Verbinden Sie ein Ende eines Netzkabels, das RJ-45-Stecker an beiden Enden hat, mit dem Modem/Netzwerk-Anschluss am Notebook-PC und das andere Ende mit einem Hub oder Switch. Um die 100 BASE-TX/ 1000BASE-T-Geschwindigkeit zu erhalten, müssen Sie ein Netzkabel der Kategorie 5 (nicht Kategorie 3) mit einer Twisted Pair-Verdrahtung verwenden. Das System muss mit einem 100 BASE-TX/ 1000BASE-T-Hub (nicht einem BASE-T4-Hub) verbunden werden, wenn Sie an einer Schnittstelle mit 100/1000Mbps arbeiten möchten. Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 3, 4 oder 5 mit einer Twisted Pair-Verdrahtung für 10Base-T. Dieser Notebook-PC unterstützt 10/100Mbps Vollduplex, benötigt aber dafür einen Netzwerk-Switch-Hub, auf dem die "Duplex-Funktion" aktiviert ist. Die Standardeinstellung der Software gestattet Ihnen, die schnellste Geschwindigkeit zu verwenden, ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen.



---

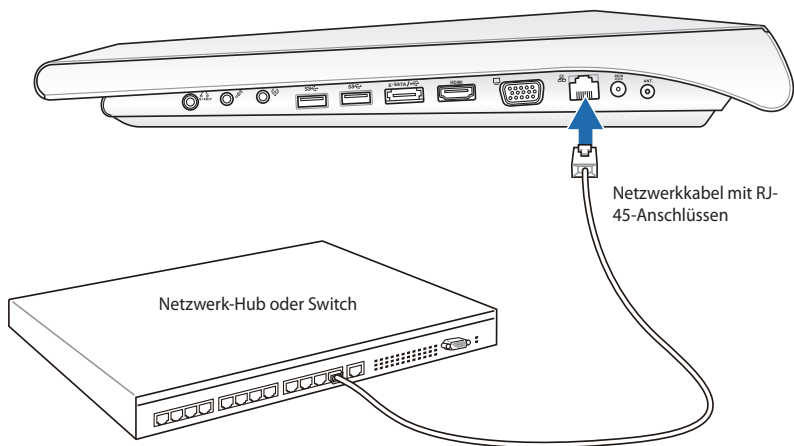
1000BASE-T (oder Gigabit) wird nicht in allen Modellen unterstützt.

---

## Twisted-Pair-Kabel

Dieses Kabel zum Anschluss der Ethernetkarte an einen Host (normalerweise ein Hub oder Switch) wird "Straight-through Twisted Pair Ethernet (TPE)" genannt. Die Anschlüsse an den Enden sind sogenannte RJ-45-Anschlüsse, welche nicht kompatibel mit RJ-11-Telefonanschlüssen sind. Beim Anschluss zweier Computer ohne zwischengeschalteten Hub ist ein Crossover Twisted-Pair erforderlich. Gigabit-Modellen unterstützen automatisches Crossover, daher ist ein Crossover-LAN-Kabel optional.

Beispiel für eine Verbindung des Notebook-PCs mit einem Netzwerk-Hub oder -Switch über den integrierten Ethernet-Controller.



## Wireless LAN-Anschluss (nur in bestimmten Modellen)

Beim optionalen integrierten Wireless LAN handelt es sich um einen kompakten, einfach zu bedienenden Wireless Ethernet-Adapter. Mit dem IEEE 802.11-Standard für Wireless LAN (WLAN), erreicht das optionale integrierte Wireless LAN rasante Datenübertragungsraten durch die Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS)- und Octogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM)-Technologien auf 2.4/5 GHz-Frequenzen. Das optional integrierte Wireless LAN ist rückwärts kompatibel mit den älteren IEEE 802.11-Standards, wodurch eine problemlose Verkopplung von Wireless LAN-Standards ermöglicht wird. Das optionale integrierte Wireless LAN ist ein Client-Adapter, der Infrastruktur- und Ad-hoc-Modi unterstützt und Ihnen damit über existierende oder zukünftige Wireless-Netzwerkkonfigurationen mit Entfernungen von bis zu 40 Metern zwischen Client und Access Point absolute Flexibilität garantiert.

Um Ihre Wireless-Kommunikation hinreichend abzusichern sind im optionalen integrierten Wireless LAN 64-bit/128-Bit Wired Equivalent Privacy (WEP) Verschlüsselung und Wi-Fi Protected Access (WPA) Funktionen mit inbegriffen.



---

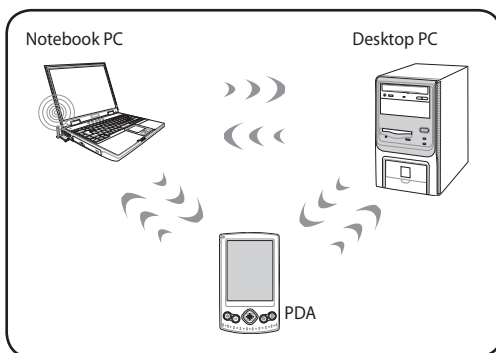
Verbinden Sie sich aus Sicherheitsgründen NICHT mit einem ungesicherten Netzwerk; andernfalls sind Übertragungen ohne Verschlüsselung für andere einsehbar.

---

## Ad-hoc-Modus

Im Ad-hoc-Modus kann das Notebook mit einem anderen Wireless-Gerät verbunden werden. Hierzu wird kein zusätzlicher Access Point (AP) benötigt.

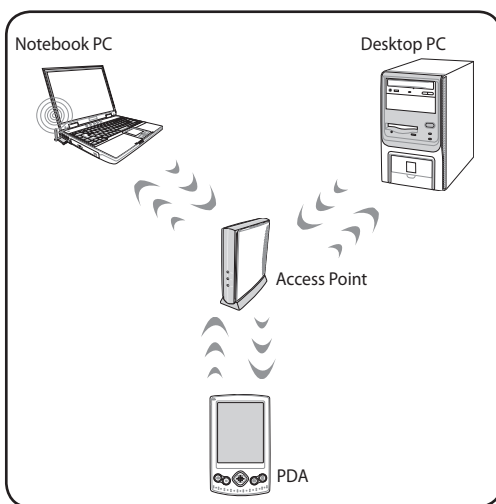
(Alle Geräte müssen 802.11 Wireless LAN-Adapter installiert haben.)



## Infrastruktur-Modus

andere Geräte über einen Access Point (AP, muss separat erworben werden) auf ein Wireless-Netzwerk zugreifen. Der AP bietet dabei den zentralen Punkt, über den die Wireless Clients miteinander oder mit einem Wireless-Netzwerk kommunizieren können.

(Alle Geräte müssen 802.11 Wireless LAN-Adapter installiert haben.)



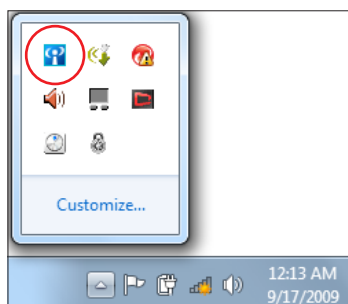
# Windows Wireless Netzwerkverbindung


## Verbindung mit einem Netzwerk

1. Schalten Sie den Wireless-Schalter für Ihr Modell ein, falls erforderlich (siehe Schalter in Abschnitt 3).
2. Drücken Sie mehrmals [FN F2], bis das WLAN- & Bluetooth-Symbol angezeigt wird.



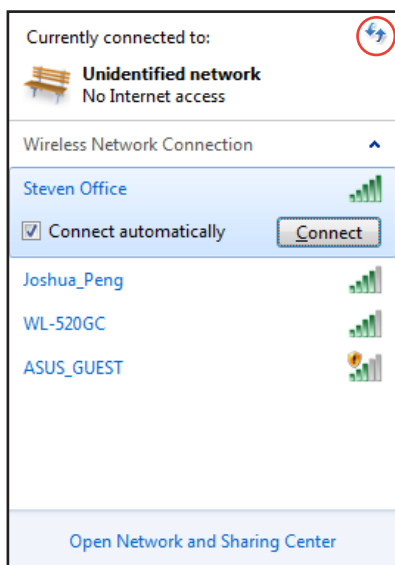
oder doppelklicken Sie auf das Symbol der Wireless-Konsole in der Taskleiste und wählen Sie das Wireless LAN-Symbol.




3. Klicken Sie in der Taskleiste auf das WLAN-Symbol mit einem orangen Stern .
4. Wählen Sie in der Liste den Wireless-AP, mit dem Sie sich verbinden wollen und klicken Sie auf **Verbinden**, um die Verbindung herzustellen.




Wenn Sie den gewünschten Zugriffspunkt nicht finden können, klicken Sie auf **Netzwerkliste aktualisieren**, auf der linken Seite und versuchen Sie es erneut.



5. Bei der Verbindung müssen Sie eventuell ein Kennwort eingeben.
6. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird diese in der Liste angezeigt.
7. In der Taskleiste wird das WLAN-Symbol  angezeigt.



---

Das Symbol für die WLAN-Verbindung wird durchgestrichen  wenn Sie die Tasten  
<Fn> + <F2> drücken, um die WLAN-Funktion zu deaktivieren.

---



## Bluetooth Wireless-Verbindung (nur in bestimmten Modellen)

Notebook PCs mit Bluetooth-Technologie machen die Anschaffung von Kabeln zur Verbindung mit Bluetooth-Geräten überflüssig. Geräte mit Bluetooth-Funktion sind z.B. andere Notebooks, Desktop-PCs, Handys und PDAs.



Wenn Ihr Notebook-PC keine eingebaute Bluetooth-Funktion besitzt, müssen Sie ein USB- oder ExpressCard-Bluetooth-Modul anschließen, um die Bluetooth-Funktion benutzen zu können.

### Bluetooth-fähige Handys

Sie können sich drahtlos mit Ihrem Handy verbinden. Entsprechend den Funktionen Ihres Handys können Sie das Telefonbuch, Fotos, Musik usw. übertragen oder es als Modem benutzen, um sich mit dem Internet zu verbinden. Sie können es ebenfalls für das Senden und Empfangen von SMS benutzen

### Bluetooth-fähige Computers oder PDAs

Sie können sich drahtlos mit einem anderen Computer oder PDA verbinden und mit diesen Geräten Dateien austauschen, Peripheriegeräte oder die Internet- bzw. Netzwerkverbindung gemeinsam benutzen. Sie können ebenso eine Bluetooth-fähige Tastatur oder Maus benutzen.

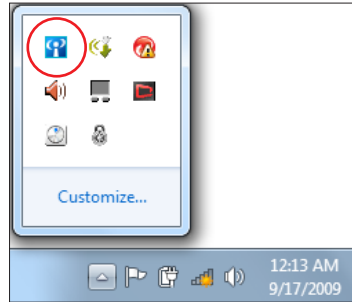
## Einschalten und starten des Bluetooth-Programms

Mit dieser Methode können Sie die meisten Bluetooth-Geräte hinzufügen.

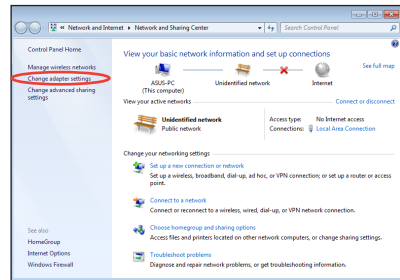
1. Schalten Sie den Wireless-Schalter für Ihr Modell ein, falls erforderlich (siehe Schalter in Abschnitt 3).
2. Drücken Sie mehrmals [FN F2], bis das WLAN- und Bluetooth-Symbol angezeigt wird.



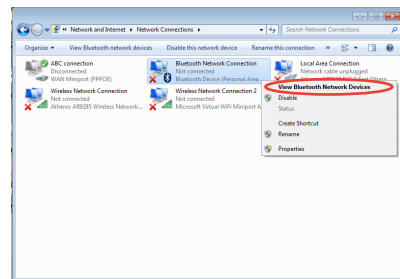
oder doppelklicken Sie auf das Symbol der Wireless-Konsole in der Taskleiste und wählen Sie das Bluetooth-Symbol.



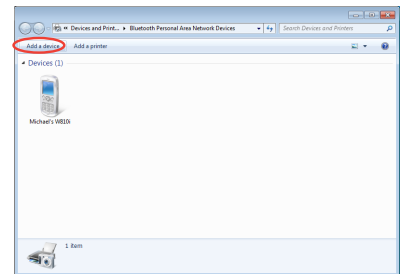
3. Gehen Sie von der **Systemsteuerung** zu **Netzwerk und Internet** > **Netzwerk- und Freigabecenter** und klicken Sie dann in der linken Spalte auf **Adaptoreinstellungen ändern**.



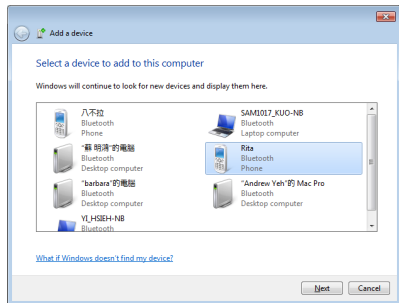
4. Rechtsklicken Sie auf **Bluetooth-Netzwerkverbindung** und wählen Sie **Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen**.



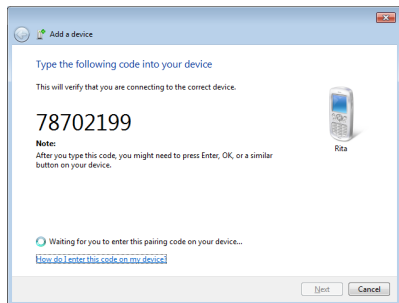
5. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**, um nach neuen Geräten zu suchen.



6. Wählen Sie auf Bluetooth-Gerät aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



7. Geben Sie den Bluetooth-Sicherheits-Code in Ihr Gerät ein, um die Kopplung zu starten.



8. Die Kopplung wurde erfolgreich eingerichtet. Klicken Sie auf **Schließen**, um die Einstellung zu beenden.

